BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV 173/60

Zum Namenstag

Indem ich mir die Ehre gebe Ihnen zu Ihrem Namenfeste Glück zu wünschen, so bitte ich mich dabey gütigst beyzubehalten, daß ich mir die Freyheit nehme Ihnen diesen Tag Glück zu wünschen, und alle diejenigen, so der Glück haben, Ihnen zu kommen, einstens freudenreichen Tage erlebt, den aufrichtigsten Antheil nehmen. Nichts ist mir schätzbarer als ich Gelegenheit habe Ihnen meine Dienstbegierde und Ergebenheit zu bezeigen, und alle Ihre Befehle mit Vergnügen zu vollziehen.

Meine Wünsche für Ihr beständiges Wohlergehen und Ihre Person mit

Vollkommener Hochachtung, womit ich unterthänigst bin.

Ihr

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV 173/61

gehorsamster

Ein anderer Freund

Von mir dürfen sie wohl versichert sein, daß ich ihnen vor Ihre willen niemals um Ihren Namens Tag [illegible] und daß ich ihnen alle Tage Glück wünsche, und alles was ihnen, das [illegible] wünsche, und [illegible] ~~ich bleibe ihr Diener~~ mit aufrichtiger Hochachtung bleibe ich alle Zeit meines

BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV
173/62